



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **SITZUNGSVORLAGE**

---

**SG 43**

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Kreisstraßen**

**Verkehrsuntersuchung; Verbesserung der verkehrlichen Anbindung  
des nordöstlichen Landkreis Erding**

**Anlage(n):**

**Sitzung des Strukturausschusses am 18.06.2007**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

**Beschlussvorschlag:**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Wolfgang Thomas

Zi.Nr.: 305

Tel. 08122/58-1249  
wolfgang.thomas@lra-  
ed.de

Erding, 29.05.2007  
Az.:

## Vorlagebericht:



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Ausgangspunkt für die vorliegende Untersuchung war das Gutachten „Zusammenfassung Gutachten B 388 und Umfeld“. In dieser Untersuchung wurden auftragsgemäß vorhandene Gutachten, Zählungen und Befragungen ausgewertet. Dabei stellte sich jedoch heraus, dass detaillierte Aussagen über die Verkehrsströme insbesondere im nordöstlichen Landkreis mangels aktueller Verkehrsdaten nicht möglich waren. Insbesondere konnten keine verlässlichen Aussagen hinsichtlich der Verkehrsnachfrage aus diesem Bereich in Richtung Flughafen und Autobahn A 92 getätigt werden.

Mit der vorliegenden Untersuchung, wurde im Herbst 2006 das aktuelle Verkehrsgeschehen mittels Verkehrszählungen und –befragungen an neun ausgewählten Erhebungspunkten erfasst. Hierzu wurden neben einer 24-Stunden-Zählung Befragungen der Verkehrsteilnehmer durchgeführt (jeweils 4 Stunden am Morgen/Vormittag und 4 Stunden am Nachmittag/Abend). Erfasst wurden hierbei insbesondere Herkunft und Ziel sowie Fahrtzweck.

Folgende Zähl- und Befragungsstellen wurden eingerichtet:

1. GV Berglern – Freising, westlich Mitterlern, Fahrtrichtung West
2. GV Wartenberg – Langenpreising, südlich Langenpreising, Fahrtrichtung Nordwest
3. St. 2082 östlich Langenpreising, Fahrtrichtung Nord
4. St 2082 nördlich Langenpreising, Fahrtrichtung Süd
5. St 2330 nordwestlich Schröding, Fahrtrichtung Ost
6. ED 26/ ED 1 Ortsdurchfahrt Hienraching, Fahrtrichtung Ost
7. ED 15 südöstlich Maria Thalheim, Fahrtrichtung Südost
8. St 2082 nördlich Reichenkirchen, Fahrtrichtung Süd
9. St 2331 nördlich Niederlern, Fahrtrichtung Nord

Bei einer weiteren Erhebungsstelle wurde auf frühere Untersuchungen zurückgegriffen:

10. GV Berglern – Eitting westlich Berglern, Fahrtrichtung West (TransVer, 2005)

Diese Daten wurden in ein Verkehrsmodell überführt. Mit Hilfe dieses Verkehrsmodells, dem auch Daten aus anderen Erhebungen des Büro TransVer zugrunde liegen, kann die Verkehrsnachfrage im Untersuchungsgebiet simuliert werden. Das heißt, man kann Aussagen darüber treffen, wie die Nachfrage auf ein verändertes Straßenangebot reagiert. Hierzu wurden insgesamt sechs Planfälle simuliert:

1. Verlängerung ED 2 – Kanaltrasse
2. Westumfahrung Wartenberg
3. Nordumfahrung Langenpreising
4. Ostumfahrung Langenpreising
5. Verlängerung ED 26
6. Ostumfahrung Wartenberg + Verlängerung ED 26

Ein möglicher Ausbau der St 2330/ St 2054 wurde quantitativ untersucht.

Die Untersuchung wird in der Sitzung durch die Herren Dr. Bobinger und Fakler vom Büro TransVer vorgestellt.

Das Gutachten steht als Tischvorlage am Beratungstag zur Verfügung.